

# Faktenblatt für Schweißer

## Aktueller Status


Obwohl Metallberufe und -tätigkeiten so wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung sind und bleiben Entwicklung sind und bleiben, werden sie weder als Berufe auf hohem Niveau noch als Tätigkeiten wahrgenommen, die zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen.

 **Wichtigkeit des Metallsektors**  
Der Metallsektor ist nach wie vor von grundlegender Bedeutung für den Verkehr, das Bauwesen, die industrielle und technologische Entwicklung sowie für viele andere Sektoren.

 **Wichtigkeit von Investitionen in die Kompetenzentwicklung**


40 % der Unternehmen können in Europa kein passendes Profil finden  
55 % der Schweißer lehnen den Job ab, weil sie einen schlechten Ruf haben  
43% der erwachsenen Arbeitnehmer haben in letzter Zeit Veränderungen bei den Technologien erlebt, die sie bei der Arbeit einsetzen  
Nach der Einführung der europäischen Green-Deal-Politik wird eine Höherqualifizierung und Umschulung erwartet

 **Wichtigkeit von individuellen Schutzvorrichtungen**  
Um kurz- und langfristige Krankheiten zu verhindern und die Sicherheit der Schweißer zu verbessern


 **Die Schweißindustrie ist mit dem Verbrauch von Rohstoffen verbunden**  
Neue Produkte enthalten im Durchschnitt bereits 30 % recycelten Stahl

 **Die Metallindustrie erzeugt zwischen 7% und 9% der Emissionen**

## Entwicklungen im Schweißsektor

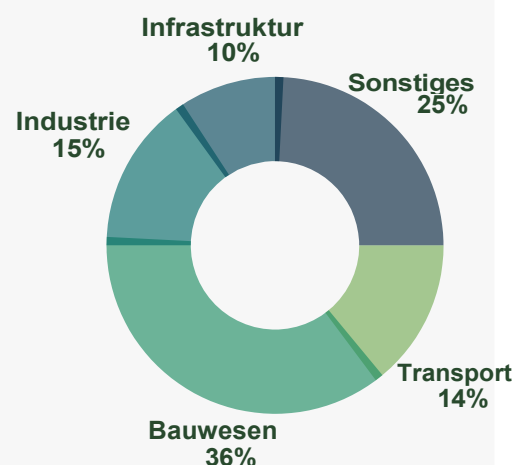
 Es wird erwartet, dass die **Beschäftigung** in qualifizierten manuellen und einfachen Berufen **schneller wachsen** wird als in hochqualifizierten Berufen.

 Im Jahr 2030 wird die **Beschäftigung in der Metallindustrie** dank des **Aktionsplans** für die Kreislaufwirtschaft um 2,2 % steigen.

 In **fünf Jahren** wird der Einsatz von Schweißrobotern um 8,91 % zunehmen

 Der Anteil der Frauen wird in 3 Jahren um 30 % steigen

Wichtigkeit des Metallsektors



Das Projekt CEMIVET zielt darauf ab, die Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft in der Metallindustrie aufzuzeigen, um die von der EU gesetzten nachhaltigen Ziele zu erreichen

## Zukunft: Kreislaufwirtschaft

- Rohstoffe, wie z. B. Stahl, können immer wieder recycelt werden, ohne ihre Eigenschaften zu verlieren.
- Verringerung der Luftverschmutzung um 80 %, der Wasserverschmutzung um 76 % und des Wasserverbrauchs um 40 %.
- Reduktion der Materialkosten
- Optimierung der Lagerung von Rohstoffen
- Prozesse effizienter gestalten
- Investitionen in technologische Kompetenzen der Metallarbeiter
- Verringerung der negativen externen Effekte

## Was bietet CEMIVET den Schweißern?

- Entfaltung der CE-Möglichkeiten in Bezug auf Metallverarbeitung und Fertigung
- Besseres Verständnis des laufenden Wandels und der Möglichkeiten, die Kreislaufwirtschaft (CE) effektiv anzuwenden.
- Einführung von Schweißverfahren mit weniger Emissionen und geringeren Auswirkungen auf die Gesundheit der Schweißer
- Einführung von neuen Kompetenzen und breitere Karrieremöglichkeiten



## Was ist in den Händen von Schweißern?

Maximierung und Streben nach einer Erhöhung des Prozentsatzes der Ressourcenrückgewinnung

Verwendung von recycelten Metallen und Reduzierung der Abfallmenge

Teilnahme an Fortbildungskursen zur Qualifizierung der Mitarbeiter

Verwendung von geeigneten Gesundheitsschutzvorrichtungen

## Warum brauchen wir Veränderungen?

Die EU fördert die Umwandlung des Wirtschaftssystems in ein CE-System

Die Metallindustrie verursacht zwischen 7% und 9% der Emissionen

Der produzierenden und verarbeitenden Industrie gehen die Rohstoffe aus

Verfahren mit geringeren Auswirkungen auf die Gesundheit

Bessere soziale Anerkennung der Schweißer und steigende Beschäftigungsfähigkeit

Quellen:

<https://european-welding.org/>

<https://www.euric-aisbl.eu/> <https://www.cedefop.europa.eu/>

<https://worldsteel.org/>